



9
Schule:
Berufswahlschau
«Steinhausen Live»



12
Gewerbe:
Neue Praxis
«Wirbel-Well»



13
Kulturkommission:
Bruno Bieri im
Chilematt



19
Von Mensch zu Mensch:
Nicolas Diriwächter



25
Silvio Romano,
Motorsportteam
Zentralschweiz



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Wenn Sterne funkeln

Im Dezember, vor allem auf Weihnachten, holen wir uns Licht ans und ins Haus: Eine schöne Kerze, die still strahlt oder die Beleuchtung am Haus, die mit dem Sternenhimmel um die Wette funkelt. In den letzten Novembertagen, ungestört vom Mond – der erst kurz nach Mitternacht aufgeht – waren drei grössere Meteor-Schwärme aktiv, darunter einer, der für ein wahres Feuerwerk sorgte.

Mit bis zu sechzig Kilometern pro Sekunde flitzten die Sternschnuppen über den Himmel und durchquerten die Milchstrasse, die sich aus hundert Milliarden Einzelsternen zusammensetzt. Unabhängig davon, ob es stimmt, dass einem beim Betrachten dieses Naturereignisses ein Wunsch in Erfüllung geht, ist so eine Nacht voller Magie. Eine Sternschnuppe zu betrachten ist ein Geschenk des Himmels. Wir wünschen Ihnen lichtvolle Weihnachten.



Kreuzfahrt 2018

Liebe Leserin, lieber Leser Schon produzieren wir die letzte Ausgabe 2018 und das Jahr liegt fast vollendet vor uns. Wir danken Ihnen allen für Ihre Treue! Wie war Ihr 2018? Eine Kreuzfahrt, wie sie die Theatergesellschaft im kommenden März aufführen wird – hochspannend und aufwühlend? Oder eher geruhsam und genügsam, wie eine Fahrt im Ruderboot über den Zugersee? Wer waren Ihre Passagiere, wer die Teammitglieder, wer der Captain? Für den Dezember wünschen wir Ihnen viel Licht und Wärme und trotz der üblichen Hektik viele beschauliche Momente.

Romy Beeler

Table with 2 columns: Content Item and Page Number. Items include Gemeinde (3-7), Jugendarbeit (8), Schule (9), Ludothek (10), Bibliothek (11), Gewerbe (12, 14, 31), Kultur Steinhausen (13), ref. Kirche (15), Vereine (16, 17, 22-24, 26, 27, 29, 30), Pfarrei (18), Portrait (19, 20), Rätsel (21), Reportage (25), Rezept (28), Agenda (32).

Herausgeber: Steinhauser Aspekte, ursdoap ag, www.aspekte.ch, redaktion@aspekte.ch. Auflage: 5100 Exemplare. Redaktion: Urs Nussbaumer (UN), Romy Beeler (RB). Lektorat: Eva Meier (EM), Peter Hobi (PH). Red.-Schluss: Jan.-Ausgabe 10. Dezember 2018. Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee.

Wohin geht die Fahrt?

Scheidepunkt Ende Jahr?

Wer bewusst durch das Leben geht, kommt immer wieder an diesen Punkt, wo man sich entscheiden muss. Sei es im Herbst bei den verschiedenen penetranten Krankenkassenofferten für die Grundversicherung. Oder an Silvester, ob man mit dem Rauchen aufhören will oder nicht.

Scheidepunkt ist gleich Scheidepunkt. Das heisst, eine Entscheidung auf den Punkt gebracht. Aber muss ich immer entscheiden? Als Kind wird meist für mich entschieden. Im guten Glauben entscheiden unsere Eltern alles richtig für mich. Auch die Lehrpersonen entscheiden für mich. Oder nicht ganz? Zur Entscheidung braucht es Informationen, welche ich zuerst von meinem Umfeld, oder von den Medien übernehme. Wer gibt die Informationen und sind diese richtig? So sind die Quellen der Informationen ganz wichtig. Der Journalist, war er dabei oder hat er die Infos von einer Agentur? Wer war am Ort des Geschehens? Die Informationen geben uns die Basis für die Entscheide. Wer seine Erfahrungen miteinbeziehen kann, fühlt sich sicherer. Aber bevor man sich entscheiden kann, muss auch noch genügend Mut da sein. Die Entscheidung könnte Folgen haben: finanzielle, persönliche oder sogar berufliche. Es handelt sich hier nicht um die alltäglichen Entscheidungen, welche wir permanent im Halbbewusstsein fällen. Nein, es sind diejenigen, die man an einem Scheidepunkt treffen muss.

Entscheide ich für mich alleine oder für meine Familie oder meinen Betrieb? Eine gute Basis sollte einen guten Entscheid begünstigen. Wobei auch eine Portion Glück immer ein Faktor ist. Nicht entscheiden ist auch ein Entscheid. Bei den Krankenkassen geht es einfach weiter, ohne bewusst einen Entscheid gefällt zu haben. Ja, möglichst nicht entscheiden, das ist angesagt. Die Verantwortung auf die Anderen zu schieben. Die Versicherungen, die Krankenkassen, die Ärzte? Oder kann ich da einfach sagen: Ich delegiere die Entscheidungen an die Personen, welche mehr Wissen oder Erfahrung haben. Ich glaube nicht, dass das so einfach geht. Lerne Verantwortung zu tragen. Zuerst für dich, dann für Andere. Beginne ganz einfach und sortiere den Abfall und nimm zum Einkauf eine Tasche mit. Weniger Abfall, weniger Verbrauch der Ressourcen. Geh als Vorbild voran. Will ich Vorbild sein? Heute würde man eher Influencer sagen. Das sind bekannte Leute, welche einen Weg gehen, dem man folgen kann, aber nicht muss. Nicht müssen tönt gut. Entscheide selber und mit Weitblick! Rauchen oder nicht. Krankenkasse wechseln oder nicht. Nur eines ist sicher, die Entscheide kommen mit uns ins Neue Jahr. Ich freue mich auf das 2019 und wünsche Ihnen frohes Entscheiden! Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen



Landammannfeier – Empfang auf dem Dorfplatz

Am 20. Dezember 2018 wird der Steinhauser Regierungsrat Stephan Schleiss voraussichtlich zum neuen Zuger Landammann für die Amtsdauer 2019/2020 gewählt. Alle Steinhauserinnen und Steinhauser sowie Gäste sind herzlich eingeladen, zusammen mit dem Gemeinderat am Freitag, 21. Dezember 2018, ab 17.00 Uhr den neuen Landammann auf dem Dorfplatz zu empfangen.

Programm 17.00 Uhr: Beginn öffentlicher Anlass mit Grilladen und Getränken 17.25 Uhr: Eintreffen des Landammanns mit dem Regierungsrat Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter Ansprache von Landammann Stephan Schleiss

Der Anlass wird umrahmt durch die Musikgesellschaft Steinhausen.

Einladung zur Dernière der Fotoausstellung «Ballet Perfection» und Neujahrsapéro

Freitag, 4. Januar 2019, 18.00 Uhr, Foyer Gemeindesaal. Noch hängen diese geradezu perfekt inszenierten, fast hypnotisierenden, ausdrucks- und farbstarken, grossformatigen Kunst-Fotografien von Pit Buehler im Foyer und 1. OG des Gemeindesaals. Doch nicht mehr lange. Deshalb laden kultur steinhausen und die Gemeinde zum Abschluss dieser Ausstellung zum persönlichen Gespräch und zur Führung mit dem Fotografen ein.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und erfahren Sie mehr über den Steinhauser Pit Buehler, über seine aussergewöhnliche Serie «Ballet Perfection» und seine Begegnungen, Orte und Erlebnisse hinter den Bildern. Und stossen Sie mit uns an auf das neue Jahr: ohne Voranmeldung, kostenlos und ohne offizielle Reden. Noch bis Ende Dezember 2018 sind die zehn grossformatigen Bilder werktags von 09.00 bis 17.00 Uhr im Foyer und im 1. OG des Gemeindesaals zu sehen (freier Eintritt).



Jungbürgerfeier - Gruppenspiel Casiopoly

Pensionierung

Beatrice Glaus Boll, Leiterin Administration WEST, tritt am 30. November 2018 nach 20-jähriger Tätigkeit beim WEST in den vorzeitigen Ruhestand. Wir danken Beatrice Glaus Boll für ihren hochgeschätzten langjährigen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Dezember 2018 feiert Evelyne Zeiter Fassbind, Sozialarbeiterin, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen. Wir gratulieren Evelyne Zeiter recht herzlich zum Jubiläum und bedanken uns bei ihr für ihren wertvollen Einsatz und die Treue zur Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Leo Schmid, Ruchlistrasse 7, 6312 Steinhausen: Fassadensanierung mit Balkonvergrösserung und neuer Terrasse, Assek. Nr. 08.00172a, GS 358, Ruchlistrasse 7.

Kurt Ackermann, Schulhausstrasse 85, 6312 Steinhausen: Diverse Sanierungsarbeiten und neuer Windfang, Assek.Nr. 08.00288a, GS 500, Schulhausstrasse 85.

Jungbürgerfeier

Am Donnerstagabend, 8. November 2018, lud der Gemeinderat die 18-jährigen Steinhauserinnen und Steinhauser zur Jungbürgerfeier in den Gemeindesaal ein. Am Gruppenspiel Casiopoly nahmen 25 junge Erwachsene teil. Casiopoly ist eine Mischung aus den Spielen Monopoly, die Siedler von Catan und Roulette. Am Roulette-Tisch wurde in Gruppen von fünf Jungbürgerinnen und Jungbürgern Geld erspielt, das gegen Immobilien, Autos und Einwohner eingetauscht werden konnte. Schlussendlich sollte eine attraktive Stadt für alle Bevölkerungsgruppen entstehen. Nach einer hektischen und unterhaltsamen Stunde stellte jede Gruppe ihre eigene Stadt (siehe Bild) mit viel Fantasie vor und die Jury ermittelte die Podestplätze, die mit attraktiven Preisen ausgezeichnet wurden. Weitere Jungbürgerinnen und Jungbürger stiessen zum anschliessenden gemeinsamen Abendessen dazu, das im Foyer des Gemeindesaals stattfand. Das leckere Essen, gekocht vom Restaurant Rössli, schmeckte allen. Zum Schluss informierte Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter die Jungbürgerinnen und Jungbürger über die mit dem 18. Geburtstag neu erlangten politischen Rechte und Pflichten und die Mitglieder des Gemeinderats stellten sich vor.

maler fischer

POLO FISCHER EIDG. DIPL. MALERMEISTER LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM TELEFON 041 780 25 69 WWW.MALER-FISCHER.CH



«freiwillig mitenand»

Guetzlen gehört zur Adventszeit wie die Kerzen auf den Kranz.

Möchten auch Sie mit jemanden zusammen guetzlen? Wären Sie dankbar um Mithilfe beim Weihnachtsgeschenke-Einkauf oder jemand geht mit Ihren Kindern spazieren, damit Sie sich in Ruhe auf Weihnachten vorbereiten können? Dann melden Sie sich bei «freiwillig mitenand»!

Weihnachten naht, überall leuchten Kerzen, es duftet nach Guetzli:

«Wie gerne würde ich wieder Guetzli backen, aber alleine ist es mir einfach zu anstrengend». Dieser Gedanke ging Anita Rüedi in diesen Tagen durch den Kopf. Da gemeinsames Backen mehr Freude macht, hat sie sich bei «freiwillig mitenand» gemeldet und nach einer Hilfe zum Guetzlibacken gefragt.

Einsatz mit Vorfreude

Ella Winistörfer war schnell gefunden und sehr begeistert von der Idee. Ein Termin wurde vereinbart, die Vorfreude war gross. Die beiden nahmen sich den ganzen Tag Zeit um zu backen.



Ella Winistörfer (links) und Anita Rüedi (rechts) backen mit Freude gemeinsam.

Frische Guetzli und Kaffee

Anita Rüedi hat es nicht bereut, sich bei der Organisation gemeldet zu haben und einen wunderbaren Tag mit Ella Winistörfer verbracht. Cornelia Epprecht von «freiwillig mitenand» befragte sie und die Helferin in einem Interview zu diesem Tag. Sie hatte das Vergnügen, danach zu Kaffee und frisch gebackenen Guetzli eingeladen zu werden. Was für ein «feines» Privileg!

Anita Rüedi, was hat Ihnen heute beim Guetzle am meisten gefallen?

Am meisten gefallen hat mir, dass wir es gemeinsam getan haben und natürlich, dass ich Guetzli backen konnte, sogar drei Sorten! Ich habe auch ein Bündnerrezept mit den entsprechenden Gewürzen mitgebracht und so haben wir die Muskatzingli ebenfalls gebacken. Das hat mich sehr gefreut. Früher habe ich immer «guetzlet», auch alleine. Im Alter ist es mir allerdings alleine zu anstrengend geworden.

Stimmt es, dass gemeinsames Arbeiten mehr Freude macht?

Absolut. Wir haben einen fröhlichen Tag miteinander verbracht. Wir haben sogar noch vier Zöpfe gebacken und dabei über Gott und die Welt geredet.

Anita Rüedi, würden Sie sich wieder einmal bei «freiwillig mitenand» melden, wenn Sie irgendwo Hilfe benötigen?

Jederzeit! Das ist eine ganz tolle Organisation. Ich habe schon einmal bei Näharbeiten Hilfe beansprucht. Das war super.

Innerhalb kürzester Zeit erhielt ich alles perfekt geflickt zurück.

Ella Winistörfer, wie haben Sie als Helferin diesen Tag erlebt?

Ich kann Anitas Aussagen nur bestätigen. Es war ein wunderschöner Tag und wir haben nicht nur Guetzli gebacken, wir haben auch Freundschaft geschlossen.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



Verlängerung Mattenstrasse

Die Bauarbeiten werden im kommenden Sommer aufgenommen

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 wurde der Baukredit für die Verlängerung der Mattenstrasse und die Anpassung, bzw. Erweiterung der Tempo-30-Zone genehmigt. Sie soll dann die Zugerstrasse mit dem Knoten Hochwachtstrasse/Mattenstrasse verbinden. Die Verbindung ist Bestandteil des Kommunalen Richtplanes vom 15. März 2010.

An der Hochwachtstrasse hat rege Bautätigkeit begonnen. Durch eine private Bauherrschaft werden drei Mehrfamilienhäuser erstellt. Das Quartier Oele wird ab Herbst 2019 dichter besiedelt sein. Die schon länger durch die Gemeinde geplante Verlängerung der Mattenstrasse auf die Zugerstrasse wird in sinnvollem Zeitrahmen dazu geplant. Im kommenden Sommer werden die Bauarbeiten beginnen. So können wichtige Synergien des gemeinsamen Bauplatzes genutzt werden.



Blick von der Zugerstrasse Richtung Mattenstrasse, wo die Strasse im Sommer 2019 verlängert wird



Die verlängerte Mattenstrasse – an der übrigens Tempo-30 gilt – trägt nicht nur als wertvolle Verkehrsachse ihren Teil zur verbesserten Mobilität bei, sondern wird auch Verbindungsstück für das Regenwasser aus dem Quartier Eschen mittels einer

unterirdischen Leitung, die an die Zugerstrasse angeschlossen wird. Für Fragen steht Ihnen Hugo Zwysig, Projektleiter Tiefbau, Telefon 041 748 11 27, hugo.zwysig@steinhausen.ch, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Steinhausen



"Elias und das Christkind"

Adventskonzert der Musikschule Steinhausen

Erzählerin: Jolanda Steiner

Musik: Kinder der Musikschule Steinhausen (Kindergarten und Unterstufe)

Datum/Zeit: Montag, 17. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Steinhausen

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schulen Steinhausen
Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
Postfach 164
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schulen

Die Teams von «freiwillig mitenand» und «Computeria Steinhausen» sind...

- ...persönlich jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!
Das **Koordinationsteam «freiwillig mitenand»** ist am 13. Dezember 2018 sowie am 3. und 17. Januar 2019 persönlich anwesend.
Das Team der **«Computeria Steinhausen»** ist am 6. und 20. Dezember 2018 sowie am 10. und 25. Januar 2019 persönlich anwesend.
- ...per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.

Steinhausen entwickelt sich - bringen Sie Ihre Meinung ein!

Umfrage zur räumlichen Entwicklung und Mobilität der Gemeinde Steinhausen vom 19. November 2018 bis 6. Januar 2019

Auf unserer Homepage www.steinhausen.ch finden Sie unter "Ortsplanungsrevision" einen Link zur Bevölkerungsumfrage.

Personen ohne Internetzugang können den Fragebogen während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse 3, beziehen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Meinung zur räumlichen Entwicklung und Mobilität von Steinhausen angeben. Alle Einwohner (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), Beschäftigte oder einfach interessierte Personen sind herzlich zur Umfrage eingeladen.

Mitbestimmung bei der Ortsplanungsrevision

Bevölkerungsumfrage als Basis für die räumliche Entwicklung und Mobilität von Steinhausen

Eine Gesamtrevision der Ortsplanung steht an. Damit sollen die übergeordneten Zielsetzungen und Grundlagen des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, des kantonalen Richtplanes und des kantonalen Planungs- und Baugesetzes umgesetzt werden. Damit man auch den Puls der Menschen spürt und ihre Wünsche und Vorstellungen an ihre Wohn-gemeinde oder den Arbeitsort kennt, startet die Gemeinde eine umfassende Bevölkerungsbefragung.

Dreifach geplant

Die bevorstehende Revision wird aufgrund der Ideen von zwei Gremien und der Bevölkerung vorgenommen. Das erste Gremium – die Kerngruppe – bestehend aus erfahrenen Fachleuten, in der Begleitgruppe als zweites Gremium sind Vertreterinnen und Vertreter aller Ortsparteien, aber auch aus der Wirtschaft und andere Bevölkerungsgruppen dabei. Nun kommt die dritte Gruppe – die Bevölkerung – zum Zug. Aufgrund der Ergebnisse aller Beteiligten wird der Gemeinderat die nächsten Schritte der Revision und den weiteren Ablauf bestimmen.

Durch Fachleute erarbeitet

Der Fragebogen wurde von erfahrenen Fachpersonen ausgearbeitet, denn die Ergebnisse sollen eine möglichst präzise Aussagekraft haben. Aber auch die Begleitgruppe hat sich zum Fragebogen ausführlich geäußert und hat diesen miterarbeitet. Auf Basis dieser Umfrage, die wünschenswerterweise Rückmeldungen von einem möglichst grossen Teil der Steinhauserinnen und Steinhauser umfasst, werden die Themen für die weitere Ortsplanungsrevision festgelegt.

Mitsprache von allen

Ziel dieser Befragung ist es, die Gemeinde im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner zu entwickeln und zu verbessern. Ebenso erhofft man sich Meinungen und Wünsche von Aussenstehenden, die entweder in Steinhausen arbeiten oder sich für die Entwicklung der Gemeinde interessieren. Gute Ideen brauchen nicht immer einen fachlichen Hintergrund.



Flugaufnahme Steinhausen. Bild Flying Camera

Jede/r soll teilnehmen

Die Befragung erlaubt es, Bereiche zu identifizieren, in denen Entwicklungspotenzial liegt. Es wird ein breit abgestütztes Stimmungsbild entworfen, das das Fundament für die weitere Planung und Weiterentwicklung bildet. Deshalb sind alle Frauen, Männer und Kinder eingeladen, mitzumachen. Ziel ist es, dass die Ortsplanungsrevision in möglichst vielen Bereichen auch den Vorstellungen der Bevölkerung entspricht und somit möglichst breit mitgetragen wird.

Befragung online

Ab sofort ist auf der Website der Gemeinde Steinhausen ein Fragebogen aufgeschaltet. Er beinhaltet Fragen zur erwünschten Mobilität und der räumlichen Entwicklung der Gemeinde und ermöglicht allen, ihre Meinungen zu übermitteln. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 20 - 30 Minuten. Wer ohne Internetzugang ist, kann den Fragebogen auch auf der Gemeinde abholen und ihn nach dem Ausfüllen im Gemeindebriefkasten deponieren.

Anonym und doch persönlich

Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie sich Gedanken zur weiteren Entwicklung von Steinhausen machen. Denn damit können Sie zu einem Stein im Fundament der neuen Ortsplanung werden. Steinhausen

entwickelt sich – bringen Sie Ihre Meinung ein! Wer den Fragebogen ausfüllt, macht nur Minimalangaben zu seiner Person, damit die Auswertung dann möglichst aussagekräftig ist. Nicht verlangt sind Name und Adresse.

Zeit bis 6. Januar 2019

Ab sofort ist der Fragebogen auf www.steinhausen.ch aufgeschaltet: anklicken, eintauchen, mitmachen. Ziel ist es, bis zum Befragungsende am 6. Januar 2019 ein möglichst buntes Kaleidoskop an Meinungen zur weiteren Entwicklung zu haben. Die Verantwortlichen freuen sich über möglichst zahlreiche Teilnehmende.

Ergebnisse werden präsentiert

Durch die Fachleute, die prägend an der Ausarbeitung des Fragebogens beteiligt waren, wird dann eine detaillierte Sichtung vorgenommen und eine Auswertung erstellt. Selbstverständlich wird sie der Bevölkerung zu gegebener Zeit präsentiert.

Machen Sie mit – bestimmen Sie mit!

Für Fragen im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision steht Pascal Iten, Abteilungsleiter Bau und Umwelt (pascal.iten@steinhausen.ch) gerne zur Verfügung.



MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfschtrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Gemeinde Steinhausen

DEZEMBER 2018

MI 14.00 - 16.00 UHR PS & 16.30 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.00 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SA 13.00 - 15.00 UHR PS & 13.00 - 18.00 UHR OS

SA 01. JAS-TREFF 13.00 - 18.00 UHR	SA 01. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.
FR 07. TOPFKINO 17.00 - 21.00 UHR AB 12 J.	SA 08. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.
DO 13. JAS-YOGA 18.00 - 19.15 UHR AB 12 J.	SA 15. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.
SA 15. EISLAUFEN 14.00 - 18.00 UHR ALLE	MI 19. GUEZLI BACKEN 14.00 - 19.00 UHR ALLE
FR 21. WEIHNACHTSSPECIAL 16.00 - 22.00 UHR ALLE	22.12.2018 - 08.01.2019 WEIHNACHTSFERIEN

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Turn-Info



Gesucht: Leiter/-leiterin Fit + Fun Girls

Wer hat Lust, für unsere Fit + Fun-Girls (Mädchen ab 9 bis 12 Jahre) ein Mal in der Woche ein polysportives Training zu gestalten?



Im Fit + Fun Girls treffen sich Mädchen, um aktiv eine gemeinsame Turnstunde zu erleben. **Spiel und Spass stehen im Mittelpunkt.**

Trainingszeit und -ort: Dienstag, 19 bis 20 Uhr, Dreifachturnhalle Sunnegrund

Für die Leitertätigkeit braucht es keine Führungserfahrung. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und sich gerne bewegen, dann sind Sie die richtige Person. Der Verein bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an und bezahlt pro Stunde eine Entschädigung.

Auskunft gibt Carla Baumeler.
Mob: 079 292 36 10, E-Mail: jugend@dtv-steinhausen.ch

Die Fit + Fun Girls balancieren den Riesenball: Hauptsache es macht gemeinsam Spass.

www.dtv-steinhausen.ch

Berufswahlschau «Steinhausen Live»



40 Betriebe öffneten ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe

Im Herbst fand für die gesamte zweite Oberstufe Feldheim die Berufswahlschau «Steinhausen Live» statt. 40 Betriebe in Steinhausen und der näheren Umgebung öffneten für die Jugendlichen ihre Türen.

Bereits zum fünften Mal führte der Gewerbeverein Steinhausen die Berufswahlschau «Steinhausen Live» durch. Ziel war es, dass die Jugendlichen sich über die in der Gemeinde oder näheren Umgebung vorhandenen Lehrbetriebe und deren Berufsangebotsangeboten informieren. Die neue Form vom letzten Jahr hat sich bewährt. Klassenlehrer und Mitorganisator Iwan Hänni hat im letzten Jahr versprochen, das Angebot für 2018 auszuweiten und auch mehr typische Mädchenberufe ins Angebot aufzunehmen. Dies ist ihm gelungen und so konnten nochmals mehr Betriebe gewonnen werden. Insgesamt waren 32 Betriebe (+6) dabei und 40 Berufe (+4) wurden präsentiert. Neu konnten durch die Hirsländli Klinik in Cham auch die Gesundheitsberufe vorgestellt werden. Zudem waren die Berufe Informatiker/in und Florist/in neu dabei. An zwei Tagen fanden insgesamt 65 Workshops à 90 Minuten statt – und dies alles für die 63 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe Steinhausen.

«Es soll nicht nur für die Schule, sondern auch für das Gewerbe ein Gewinn sein. Die Betriebe können sich präsentieren und generieren so auch einen Werbeeinfluss durch Steinhausen Live», so Martin Hausheer, Präsident des Gewerbevereins Steinhausen. Bereits eine Woche vor «Steinhausen Live» waren im Einkaufszentrum Zugerland Info-Stellen zu jedem Beruf ausgestellt.

Die Jugendlichen besuchten direkt die Betriebe

«Während den zwei Tagen «Steinhausen Live» war das Ziel, dass die Jugendlichen direkt in die Betriebe gehen und dort etwas Praktisches machen können», so Iwan Hänni. Dadurch sollten die Jugendlichen die Berufe unmittelbar erleben und selber ein erstes Mal abwägen können, ob der Beruf in Frage kommt.

Im Vorfeld mussten die Schülerinnen und Schüler sechs bis sieben Berufe auswählen. In Gruppen von Schülern, welche die glei-



Der Beruf Koch wird vorgestellt im Seniorenzentrum Weiherpark

chen Berufe ausgewählt hatten, waren die Jugendlichen dann zwei Tage unterwegs und besuchten die Betriebe. «Der Aufwand, den die Schule zusammen mit dem Gewerbe betreibt, ist enorm, aber es lohnt sich auf jeden Fall», so Iwan Hänni. «Im nächsten Jahr wollen wir dies aber nochmals ausweiten, so dass noch mehr Berufe für Mädchen besucht werden können», so Hänni weiter.

88 Prozent der Jugendlichen sehen einen Mehrwert

Um «Steinhausen Live» noch attraktiver zu machen, füllte jede Schülerin und jeder Schüler am Ende der Veranstaltung eine Online-Umfrage aus. Beeindruckend sind die Resultate: 88 Prozent der Jugendlichen sagen auf die Frage, ob die beiden Tage etwas gebracht haben, dass dies «sehr» oder «eher» zutrifft. Dies ist bis auf ein Prozent der gleiche Wert wie im vergangenen Jahr. Ebenfalls konnten die Jugendlichen ankreuzen, ob sie sich vorstellen könnten, diesen Beruf zu erlernen.

Wie im letzten Jahr bekam der Beruf «Kaufmännische/r Angestellte/r auf der Bank» die meisten Nennungen. Neu bei den beliebtesten Berufen waren aber auch die Berufe «Bäcker/Konditor», «Fachangestellte Gesundheit» und «Informatiker». Die Auswertung zeigt jedoch auch, dass sich viele Jugendliche Berufe im Handwerk vorstellen können. Sowohl «Elektroinstallateur», «Schreiner» und «Maurer» kamen auf über zehn Prozent. Praktisch jeder Beruf bekam Nennungen, was für die Organisatoren spricht.

Die Schülerinnen und Schüler konnten schlussendlich auch ihre Meinung kund-

tun. Eine Schülerin schrieb: «Steinhausen Live» war eine neue Erfahrung. Nun weiss ich zumindest, welche Berufe ich nicht lernen möchte. Die Berufe interessierten mich, aber trotzdem habe ich gesehen, dass sie nichts für mich sind.» Auch die Jugendlichen schätzten die gute Organisation: «Es hat sehr viel Spass gemacht und ich fand es sehr toll, wie sich die Firmen Mühe gaben und sich Zeit genommen haben.» Den Schülerinnen und Schülern gefiel es besonders, wenn sie selber Hand anlegen konnten. «Der Beruf Schreiner wurde toll vorgestellt. Wir konnten selber ein Gemälde zusammenbauen, was sehr Spass machte.»

Viele Schülerinnen und Schüler schrieben auch Rückmeldungen dieser Art: «Steinhausen Live» hat mich in meiner Berufswahl weitergebracht, weil ich viele neue Berufe kennenlernen durfte.»

Schule zieht positive Bilanz

Neben den Schülerinnen und Schülern sehen auch die Lehrpersonen einen grossen Nutzen.

«In der Berufswahl kann man nie zu viel machen. Dass mit «Steinhausen Live» ein Berufswahlevent direkt vor der Haustür angeboten wird, ist natürlich Gold wert», so ein Klassenlehrer. Ebenfalls lobt Schulleiter Martin Koch die Veranstaltung und dankt den Organisatoren: «Die Jugendlichen konnten direkt verschiedene Berufe erleben, was bei ihnen sehr gut ankam. Ich danke den Organisatoren für den riesigen Aufwand und freue mich, dass der Anlass nächstes Jahr wieder stattfindet.»





Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Ludothek



Die Adventszeit naht

Auch dieses Jahr wird die Ludothek für die Advents- und Weihnachtszeit festlich dekoriert und der Samichlaus besucht uns ebenfalls wieder. Kommen Sie am Samstag, 1. Dezember 2018, vorbei. Von 10.00 bis 11.00 Uhr hat der Samichlaus für jedes Kind eine Überraschung bereit.

Neuheiten in der Ludothek

Die Ludothek hat diverse Neuheiten angeschafft. So zum Beispiel die Toniebox, die zusammen mit 6 neuen Tonies ab sofort ausgeliehen werden kann. Die Toniebox ist ein digitaler, gut gepolsterter Hörspielwürfel mit kinderleichter Bedienung: Einfach drücken, klapsen, kippen und sie macht genau, was du willst.

Zudem gibt es viele neue Playmobile wie der Geldtransporter, das Amphibienfahrzeug, der Schulbus, der SEK-Helikopter, das Polizei-Wasserflugzeug, das Whale Watching Set, das Fahrrad mit Eiswagen, die Küstenwache mit Leuchtturm, der Imker mit Bienenstock, der Angelteich oder das Familien-Wohnmobil.

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



Auch bei Duplo wurde das Sortiment vergrössert: Einmal um die Welt, Stadtviertel, grosser Jahrmarkt, Flos Café, Dampfeisenbahn, Güterzug und die T-Rex Aussichtsplattform.

Von Barbie gibt es zusätzlich ein Traktor- und ein Krankenwagenspielset und von Baby Born einen City Scooter. Zudem kann neu ein Zwillingssbuggy und ein Jogger Buggy ausgeliehen werden.

Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten – wir freuen uns auf Sie.

Voranzeige:

Am Samstag, 8. Dezember 2018, bleibt die Ludothek geschlossen.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr:

Ab Samstag, 22. Dezember 2018, bis und mit Sonntag, 6. Januar 2019, bleibt die Ludothek geschlossen. Ab Montag, 7. Januar 2019, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Ihr Ludo-Team

Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00–19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00–18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–18.00 Uhr	
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	

vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

Vorschau

Schliessung
Am Freitag, 21.12. bleibt die Bibliothek am Nachmittag infolge Landammanfeier aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Weihnachtsfeiertage

MO, 24.12. geschlossen
DO, 27.12. offen
FR, 28.12. offen
SA, 29.12. offen
MO, 31.12. geschlossen
Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Adventsabend

Montag, 10. Dezember, 18.00h-20.00 Uhr.
Bei einem Punsch und Lebkuchen und weihnachtlicher Stimmung erzählen wir eine kurze Geschichte für Erwachsene. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die besinnliche Zeit vor Weihnachten.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Müsli (für Kinder 1-3 Jahre):
Mittwoch: 5.12. / 9.1.
9.30-10.00 Uhr
Zwerg:
Mittwoch: 28.11. / 30.1.
14.00-14.30 Uhr

Monatstipp



Für immer ist die längste Zeit von Abby Fabiaschi, 2018

Maddy ist tot. Vom Dach der Bibliothek gestürzt. Sie landet jedoch nicht im friedvollen Himmel, sondern blickt aus kurzer Höhe auf ihre Familie – ihre pubertierende Tochter Eve und den emotional unangenehmen Ehemann Brady – herab. Ohne Maddy sind sie schon in einfachen Dingen der Alltagsorganisation überfordert. Jetzt drohen sie an der Frage nach dem Warum zu zerbrechen. Maddy muss etwas tun. Doch ihre Möglichkeiten der Einflussnahme aus dem Jenseits sind begrenzt - sie ist ja auch neu hier.

Neuheiten Belletristik Erwachsene

- Die Opfer die man bringt: Ein Fall für Sebastian Bergman, Krimi, Michael Hjorth
- Das Weingut - In stürmischen Zeiten, Trilogie 1, Marie Lacross
- Escape: Wenn die Angst dich einholt, Psychothriller, Nina Laurin
- Ich beobachte dich, Thriller, Chevy Stevens
- Quittengrab, Krimi, Gabriela Kasperski
- Hippie, Paulo Coelho
- Pinot Grigio stand nicht im Testament, Krimi, Paul Grote
- Ein Winter in Paris, Jean-Philippe Blondel
- Das Leuchten in mir, Grégoire Delacourt
- Gefährliche Versuchung, Seressia Glass
- Das goldene Tal, Barbara Wood
- Die Überwindung der Schwerkraft, Heinz Helle
- Das Eidechsenkind, Vincenzo Todisco
- Hier ist noch alles möglich, Gianna Molinari
- Die Hochhauspringerin, Julia von Lucadou
- Redemption Point, Thriller, Candice Fox
- Bösländ, Bernhard Aichner
- Miese kleine Morde, Krimi, Jussi Adler-Olsen

Von Herzen wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihr Bibliotheksteam
Carole Etter
Lolita Martin
Franziska Graber
Gabi Schildknecht
Sabina Wandfluh-Erni

TeeGrafik
WEBDESIGN
LOGODESIGN
FLYER...
Bei uns stimmt die Mischung.
www.teegrafik.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

STUDIO 77
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden



WIRBEL-WELL für körperliches Wohlbefinden

Praxis-Eröffnung nach DORN-Therapie und BREUSS-Massage von Christine Brunner

Schon als junges Mädchen hatte Christine Brunner aufgrund eines Velounfalls Nackenschmerzen und war deswegen regelmässig in Therapie. Als Erwachsene hat sie die Methode nach DORN-Therapie und BREUSS-Massage kennen gelernt und ist seitdem schmerzfrei. Diese Therapie eignet sich insbesondere gegen Rückenprobleme aller Art wie auch gegen Kopf- und Nackenschmerzen, Hüft-, Knie- und Fussprobleme.



Zum Abschluss ergänzt Christine Brunner die Behandlung mit einer BREUSS-Massage im Bereich der Wirbelsäule, bei der sich körperliche, energetische und auch seelische Verspannungen lösen können.

Ebenso bietet sie FIRLA-Gesichts- und Körper-Meridianmassagen an. Bei regelmässigen Anwendungen können sie das Hautbild verfeinern, straffend und energiesteigernd wirken. Eine wahre Jungbrunnen-Therapie durch die Verbindung der Anfangs- und Endpunkte der Meridiane – ausprobieren lohnt sich!



Christine Brunner
DORN-Methode & BREUSS-Massage
FIRLA-Meridian-Massage
Neudorfstrasse 15
6312 Steinhausen
www.wirbel-well.ch
Tel. 078 985 99 01

Ihre eigene positive Erfahrung hat Christine Brunner als Pflegefachfrau HF bewegt, sich als DORN-Therapeutin und BREUSS-Masseurin weiterbilden zu lassen. Ihre Lehrerin war Gabriela Baumann, die als Ausbilderin und Prüfungsexpertin bekannt ist. Bei der DORN-Methode werden mittels sanftem Druck und der Mithilfe von leichten Bewegungen die zu behandelnden Wirbel in ihre ideale Lage gebracht. Bei Rückenschmerzen und Schmerzen des gesamten Bewegungsapparats ist diese Art der Therapie erfolg-

reich. Mit feinfühligem Pressen löst Christine Brunner tiefliegende Blockaden. Ebenso zur Therapie gehören Übungen, welche jedermann zu Hause anwenden kann. Denn mit den richtigen und regelmässigen Bewegungen gelingt es, jahrelange Blockaden einfach und effektiv durch Selbsthilfe und Selbstheilung zu lösen.



BRUNO BIERI

mit «Hang und Xang», 2. Soloprogramm «genau!»

Bruno Bieri überzeugt mit betörender Musik, klugen Gedanken, schönen Anekdoten und verblüffenden Zusammenhängen.

Sein eigentümliches Instrument gehört zur Familie der Handpans, das ursprünglich in Bern als Hang erfunden wurde. Ihm entlockt Bruno Bieri Klänge, die dem Trommelfell schmeicheln, die Seele streicheln und den Verstand herausfordern. Genau beobachtet und präzise formuliert, verbindet der Berner Musiker die Weisheit der griechischen Philosophen, die Genialität der grossen Komponisten und seine Erlebnisse mit Asylsuchenden in der tristen Zivilschutzanlage.

Bruno Bieri spielt und singt mit dem Hang, einem neuen Instrument aus Bern. Seine Passion sind die vokalen Naturklänge, wie



sie im Alphorn exemplarisch vorkommen und seine Betonungen sind zeitgenössische Klangwelten, die Landschaft entstehen lassen.

Begleitet vom HANG, erklingt XANG (Gesang) von Bruno Bieri über fünf Oktaven. Er erweitert mit HANG & XANG den klassischen Troubadourstil mit vokalen Unter- und Obertonwelten.

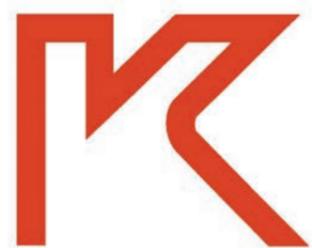
Inspiziert vom Hang-Klang, ertönen Lieder mit und ohne Worte, mal Obertongesang mit Juz, mal Mönchsgesang aus dem Himalaya, mal Berner Troubadour mit einem Hang zu Mani Matter, dessen Grundton im Programm immer wieder erscheint.

Geniessen Sie ein Konzert mit Zwischentönen und einer Note Humor...

Datum: Freitag, 7. Dezember 2018
Ort: im Zentrum Chiematt
Eintritt: Erwachsene CHF 25
(Jugendliche & in Ausbildung CHF 15)

Reservation: Freie Platzwahl, Reservation bis 24 Stunden vor Beginn online unter www.kultursteinhausen.ch oder unter Telefon 041 748 11 77 (Bibliothek), Abendkasse

Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn. Barbetrieb eine Stunde vor Beginn der Vorstellung



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

Déesse
Beraterin

hair
relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

Sprach- und Kulturreisen Senior Culture

Englisch
für Menschen mit Lebenserfahrung

Alle Sprachniveaus, in Kleingruppen.
Kursort: Hertzentrum 9

Gratis Schnupperstunde
www.senior-culture.ch/Sprachkurse



Ihr Reisebüro
für Geschäfts-
& Privatreisen



Kolin Business Travel GmbH
Höfenstrasse 34 | 6312 Steinhausen
041 541 77 41 | kolintravel.ch

René Müller
rene@kolintravel.ch

Gartenpflege und Gartengestaltung

HENGARTNER & JANS AG

www.hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse

Balance

Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- und mehr

Rigistrasse 10
6312 Steinhausen
041 780 40 20
fuss-balance.ch

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin SFPV





Die neuen Gewerbe-Gutscheine sind da!

Eine bewährte Idee mit neuem Auftritt

Ganz nach dem Motto «total lokal» sind die Gutscheine in über 100 Betrieben einlösbar! Da ist sicher für jede und jeden etwas dabei!

Ab dem 15. Dezember 2018 sind die neuen Gewerbe-Gutscheine bei Kaiser Optik und bei schuwies.ch Bastelshop gegen Barzahlung erhältlich.

Wir Gwerbler freuen uns auf deinen Besuch.

Egal ob Hackschnitzel, ein Blumengesteck, Pinsel und Farben, ein Nachtessen zu zweit, die Rechnung des Buchhalters oder ein Besuch beim Coiffeur – mit dem Gewerbe-Gutschein kann man sich und anderen viele Wünsche erfüllen.

Mit dem Gewerbe-Gutschein «total lokal» einkaufen, das geht immer!

Unter www.gv-steinhausen.ch findest du alle teilnehmenden Firmen, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können.



«Fröhliche Weihnacht überall...»

tönt durch die Lüfte froher Schall... – gemeinsam Weihnachten feiern!



ref. Kirche

Sie feiern Weihnachten am 25. Dezember alleine oder möchten einmal nicht nur im familiären Rahmen feiern? Dann kommen Sie doch zu unserem besinnlichen Weihnachtscafé unterm Christbaum.

Weitere weihnachtliche Anlässe

23. Dezember, 16.45 / 17.15 Uhr
Weihnachtsgeschichte mit Liedern zum Mitsingen

Damit ihr euch gesanglich-musikalisch auf Weihnachten einstimmen könnt, laden wir die ganze Familie ins Chiematt ein. Organisation: Andrea Forrer und Mirjam Walker

Wir laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Guetzli, singen miteinander Weihnachtslieder und lauschen weihnachtlicher Musik und Texten. Viel Raum soll auch für Begegnungen und Gespräche sein.

Heiligabend 24. Dezember, 16.30 Uhr

Gottesdienst für «Klein und Gross» mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Familienmusik

Dienstag, 25. Dezember
von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
in der Reformierten Kirche Steinhausen im Chiematt.

Christnacht 24. Dezember, 23.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Niederhauser
Musik: Andrea Forrer

Mitwirkende: Mirjam Walker und Susanne Widmer, Gesang
Andrea Forrer, Klavier
Pfarrer Hubertus Kuhns

Silvester 31. Dezember, 17.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss in der Reformierten Kirche mit Abendmahl mit Pfarrerin Anja Niederhauser und Seelsorgerin Ingeborg Prigl
Musik: Martin Telli (Gitarre), Eva Wey (Violine)



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg, Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.

MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch



Mitglied bei IG Suisse Christbaum

schlumpf-christbaum.ch

Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 079 643 94 73

rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



Dreiklangkonzert 2018

Musikgesellschaft Steinhausen – Konzert am 2. Dezember

Vereine

Liebe Steinhäuserinnen und Steinhäuser

Nach der erfolgreichen Einweihung des Gemeindesaals im Oktober 2017 mit der Uraufführung der «Vor-Ort-Suite» freut sich die Musikgesellschaft Steinhausen, Sie am Sonntag, 02. Dezember 2018 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal Steinhausen erstmals zum Dreiklangkonzert begrüßen zu dürfen.

Das diesjährige Konzertprogramm widmet sich ganz dem Thema der italienischen Filmmusik.

Eröffnet wird der italienische Filmabend mit dem zackigen Militärmarsch «Venezia». Drei Männer stehen an einer Eisenbahnstation. Ein Zug hält und ein Mann mit einer Mundharmonika steigt aus. Es kommt zu einem kurzen Wortwechsel, kurz darauf erschiesst der Fremde die drei Männer. Wer

erkennt nicht die berühmte Eröffnungsszene aus dem Film «Spiel mir das Lied vom Tod»? Einer der erfolgreichsten Komponisten in der Filmbranche ist mit Sicherheit Ennio Morricone. Er komponierte bereits für mehr als 500 Filme die Musik, davon nicht weniger als 30 Filme aus dem Genre «Italowestern». 2007 gewann er den Oscar für sein Lebenswerk. Wir präsentieren Ihnen von Ennio Morricone Ausschnitte aus den bekannten Filmen von «Spiel mir das Lied vom Tod», «zwei glorreiche Halunken», «Mission» sowie «Cinema Paradiso».

Auch ein bekannter Filmmusikkomponist war Giovanni «Nino» Rota. Er schrieb vor allem für fast alle Filme des berühmten Regisseurs Federico Fellini den Soundtrack. Seine Musik orientierte sich stark an der Zirkusmusik. Dies hört man auch in den Stücken «La strada» und «Otto e mezzo».

Anschliessend an das Konzert stossen wir gerne mit Ihnen beim traditionellen Apéro im Foyer des Gemeindesaals an. Einen beschwingten Herbst wünscht Ihnen Ihre Musikgesellschaft Steinhausen.



Konzertprogramm

Venezia	
Gaetano Fabiani	arr. Siegfried Rundel
La vita è bella	
Nicola Piovani	arr. Lorenzo Bocci
La strada	
Nino Rota	arr. Jérôme Thomas
C'era una volta il West	
Ennio Morricone	arr. Jirka Kadlec
Il buono, il brutto, il cattivo	
Ennio Morricone	arr. Lorenzo Bocci

Gabriel's Oboe	
Ennio Morricone	arr. Robert Longfield
Cinema Paradiso	
Ennio Morricone	arr. Jirka Kadlec
Vivo per lei	
V. Zelli / M. Mangali	arr. Wim Stalman
Otto e mezzo	
Nino Rota	arr. John Glenesk Mortimer

Anschliessend an das Konzert stossen wir gerne mit Ihnen beim traditionellen Apéro im Foyer des Gemeindesaals an.



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

kultur
steinhausen

kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang



Bruno Bieri mit «Hang & Xang»

Freitag, 7. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Zentrum Chilematt in Steinhausen

betörende Musik, kluge
Gedanken, schöne
Anekdoten, verblüffende
Zusammenhänge

Türöffnung und Barbetrieb ab 19:00 Uhr
Eintritt Erwachsene CHF 25
Jugendliche / in Ausbildung CHF 15

Reservation unter www.kultursteinhausen.ch
oder 041 748 11 77 (Bibliothek)



Vereine



Kirche ist voll - dunkel

1 Million Sterne in Steinhausen

Wir alle sind Mitglieder einer Gesellschaft, die täglich individueller wird. Die Solidarität schwindet, zum Beispiel zwischen Reichen und Armen, zwischen Gesunden und Kranken, zwischen den Generationen. Dagegen wollen wir ein Zeichen setzen.

Caritas führt in der Weihnachtszeit mit der Unterstützung von vielen lokalen oder regionalen Partnern die Kampagne «Eine Million Sterne» durch. Diese steht für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Caritas will damit einen Anlass schaffen, der die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz erlebbar macht.

Der Anlass 1 Million Sterne macht auf diese schwindende Solidarität aufmerksam. Seit Jahren entzünden wir symbolisch ein Kerzenbild.

Wir schenken Tee und Glühwein aus. Helfende Hände sind ab 14.00 Uhr willkommen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramts-



sekretariat unter der Nummer: 041 741 84 54.

Leute wie Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ob jung oder älter – Sie sind herzlich eingeladen, uns am **15. Dezember 2018 ab 16.00 Uhr** dabei zu helfen, das Kerzenbild zu entzünden.

Für die Jugendarbeit der Pfarrei
Raphael Fankhauser



Portrait Nr. 119



Nicolas Diriwächter,
Pfadi-Leiter und Lehrer,
Steinhausen



Portrait



Luzia Hofer hat dich als ersten Pfadi-Leiter ihrer Tochter Seline vorgeschlagen.

Kannst du dich an sie erinnern?

Natürlich! Auch wenn ich schon viele Kinder bei mir in den verschiedensten Pfadigruppen hatte, kann ich mich an fast alle erinnern, und so auch an Seline.

Seit wann bist du in der Pfadi?

Das erste Mal Pfadiluft habe ich in der ersten Klasse geschnuppert. Allerdings hörte ich bald wieder auf, weil damals ich lieber Fussball spielte.

Und das zweite Mal?

Das zweite Mal hat es mich dann bis heute gepackt. Ich ging mit meinem damaligen Quartierfreund als Viertklässler in ein Pfadilager, das eigentlich nur für Fünftklässler und Ältere bestimmt war. Das Fussballspielen verlor zu dieser Zeit für mich seinen Reiz, weil ich das ständige Messen mit anderen nicht mehr mochte.

Deine erste Lagererfahrung?

Die Leitenden und neuen Pfadi-Freunde hatten mich in diesem Lager so herzlich aufgenommen, dass ich mich sofort wohl fühlte. Der Lageralltag war geprägt von Abenteuern in der Natur und vielseitigen Gruppenaktivitäten. Deshalb bin ich auch heute noch vom Pfadi-Fieber angesteckt. Ab welchem Alter kann man in die Pfadi? Im Kindergartenalter erfolgt der Einstieg bei den Bibern, dann kommen die Wölfe

die von der 1. bis zur 4. Klasse eine Gruppe bilden. Ab der 5. Klasse bis zum 14. Altersjahr ist man in der Pfadi-Stufe. Von 14 bis 17 Jahren ist man zusätzlich in der Pio-Stufe. Danach steigt man in die Rover-Stufe ein, dort hat man Leitungsfunktionen.

Warum findest du die Pfadi eine so sinnvolle Organisation?

Weil viele Kinder und Jugendliche ihre Freizeit mehr und mehr vor dem Computer verbringen. Körperliche Betätigung und schöne Erlebnisse mit Gleichaltrigen in der Natur sind ausgezeichnete Gelegenheiten, Energie auszuleben und persönlichen Grenzen auszuloten. Durch Spiele und spielerische Wettkämpfe lernen sie sich selber besser kennen und schliessen Freundschaften, die oft fürs Leben halten.

Was bleibt sonst noch fürs Leben?

Es handelt sich um eine eigentliche Lebensschule. Schon früh lernt man Verantwortung zu übernehmen. Dadurch wird die Selbstständigkeit gefördert und das Selbstvertrauen steigt. Als Teil einer Gemeinschaft lernt man Toleranz und Respekt. Das sind wichtige Lebensfeiler.

Erzähl noch etwas über die Pfadinamen!

Gerne! Seinen Pfadinamen bekommt man immer in einem Lager. Es ist so, dass man als Wölflin einen Namen bekommt, und dann als Pfadi einen neuen. Das ist traditionell so. Das Leitungsteam schaut stark

auf den Charakter des Kindes und sucht dann einen passenden Namen. Manchmal trifft man es gut, und der Name wird auch ausserhalb der Pfadi zum Rufname.

Von den Namenstaufrufen hört man ja auch immer wieder!

Das stimmt... man bekommt ihn während einer Mutprobe, meistens einem nächtlichen Postenlauf. Natürlich schauen wir immer darauf, dass es ein ausgewogener Mix zwischen Abenteuer, Überwindung und Machbarkeit ist.

Wie hat dich deine Pfadizeit geprägt?

Ich habe sehr viel gelernt. Bei meiner Arbeit als Primarlehrer kann ich fast täglich davon profitieren. Heute organisiere ich mit Leichtigkeit, das ist jahrelange Übung (lacht). Zudem kann ich sehr gut auf grosse und kleine Leute zugehen, mit ihnen reden, zuhören und vor sie hinstehen.

Was ist dein Antrieb?

Die Freude, etwas Sinnvolles zu tun. Die gewonnenen Freundschaften im Leitungsteam motivieren mich, spannende Aktivitäten zu gestalten. Und ich bekomme den direkten Lohn von den leuchtenden und begeisterten Kinderaugen. Das nährt.

Fortsetzung auf Seite 20

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate Armaturen
Boilerentkalkungen V-Zug Geräte
Sanitär-Reparaturen Badumbauten

chäshuus
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Du führst heute die Biber-Gruppe?

Ja, das stimmt. In meiner Leitungsfunktion als Abteilungsleiter fehlte mir der direkte Kontakt zu den Kindern und Eltern. Deshalb entschied ich mich zusätzlich die Biber-Gruppe zu leiten. So bin ich einmal pro Monat mit den ganz Kleinen unterwegs.

Was sind deine nächsten Pfadi-Ziele?

Im Moment keine mehr (lacht). Ende November ist für mich nach 20 Jahren Pfadi Schluss. Dann gebe ich alle Ämter ab und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ich werde bei den Alt-Pfadern einsteigen.

Wenn du nun zurückschaust: Was war dein schönstes Erlebnis?

Das war im Winter 2002/2003, als ich als 15-Jähriger ein Weltpfadlager (Jamboree) in Thailand miterleben durfte. Dort waren wir 36'000 Teilnehmende in einem Zeltlager. Etwa Tausend kamen aus der Schweiz. Mich beeindruckte der spannende Austausch mit verschiedenen Nationen und Kulturen in einem fremden Land.

Wie muss man sich das vorstellen?

Natürlich war das ein gigantischer Platz und es gab Pfadfinder aus allen Ländern. Wir waren in Zelten untergebracht und kochten selber. Das Lager dauerte eine Woche, den Rest der Zeit bereisten wir das vielseitige Thailand.

Und im Steinhauser Wald?

Gerne erinnere ich mich an die verschiedenen Waldweihnachtsfeiern. Ein Event für die ganze Pfadifamilie bei Kerzenschein im Steinhauser Wald. Vorgängig organisieren Leitende einen tollen Rundgang um den Waldweiher. Für das kulinarische Highlight sorgen Pfadieltern, welche Raclette und Tee servieren. Die gemütliche Stimmung rund um den Weiher ist jedes Jahr aufs Neue ein toller Jahresabschluss.

Sonstige Erinnerungen an deine Jugendzeit?

Ich bin mit zwei jüngeren Brüdern aufgewachsen. Mit dem Mittleren hatte ich als Jugendlicher so einige Meinungsverschiedenheiten, wir waren so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Ich hätte damals geschworen, dass aus ihm nie etwas Rechtes wird (lacht). Glücklicherweise habe ich mich geirrt und bin heute sehr stolz auf

ihn. Auch auf den Jüngsten, der nun in der Lehre ist und seinen Weg bestens geht.

Heute bist du Lehrer und hast deine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Wie war dein Werdegang?

Ich bin in Steinhausen aufgewachsen und ging hier neun Jahre zur Schule. Nach dem zehnten Schuljahr in Zug habe ich bei der CC Prodega in Rotkreuz eine Detailhandelsausbildung gemacht. Diese Lehre gefiel mir ausserordentlich, denn das Publikum ist ein anderes als es bei den üblichen Detailhändlern ist. Bei der Prodega kaufen Gastronomen und Detaillisten ein. Die erste Zeit war es definitiv so, dass meine Kundinnen und Kunden mehr über die Produkte wussten, als ich (lacht).

Wie lange hast du bei Prodega gearbeitet?

Bis ich 25 war. Ich habe mir den Wechsel gut überlegt, denn mir gefiel es dort ausgezeichnet. Nach dem Besuch einer Berufsberatung war aber klar, dass Lehrer für mich der neue Beruf sein soll. So habe ich meine Komfortzone verlassen und wurde als Quereinsteiger Lehrer.

Wie hast du das Studium als Zweitausbildung angepackt?

Der Vorkurs zum Studium an der Pädagogischen Hochschule war berufsbegleitend, das konnte ich mit meinem Job bei der Prodega wunderbar vereinbaren. Auch später, als ich das Studium zum Primarlehrer begann, habe ich dort noch etwas dazu verdient.

Denkst du wehmütig an die Zeit in der Prodega zurück?

Nein, das nicht. Bei meinen Restaurantbesuchen kann ich noch viele Kontakte mit ehemaligen Kundinnen und Kunden pflegen und in schönen Erinnerungen schwelgen. Zudem haben mir meine damaligen Kundinnen und Kunden zu einem Hobby verholfen: Dem Kochen. Das begann mich erst während der Lehre zu interessieren. Heute koche ich mit viel Spass und Experimentierfreude.

Wo gibst du Schule?

In Hagendorn. Dort unterrichte ich eine Mischklasse, das heisst, Erst- und Zweitklassen in einer Klasse.

Wie lange schon?

Seit drei Jahren. Die ersten beiden Jahre sind die aufwändigsten, weil alles neu ist. Durch die Zeit kommt die Routine und alles wird etwas einfacher. Ich bin ein Perfektionist. Damie ich meinen Ansprüchen genüge, investiere ich viel Zeit, um einen lehrreichen Unterricht zu gestalten.

Was gefällt dir besonders am Lehrberuf?

Kein Tag ist gleich, und trotz aller Vorgaben und Pflichten habe ich einen kreativen Spielraum. Das gefällt mir, weil ich viel gestalten kann, wie ich es für richtig halte.

Hast du noch Zeit, für weitere Hobbies? Z.B. Sport?

Ich spiele regelmässig Unihockey in einem Plauschteam. Was ich aber täglich mache: Ich fahre mit meinem Fahrrad nach Hagendorn. Das gibt mir beim Hinfahren die Möglichkeit, wach und munter zu werden und beim Heimfahren, den Kopf auszulüften.

Was machst du in zehn Jahren?

Bestimmt werde ich noch Lehrer sein. Die gewonnene Freizeit habe ich mit einem neuen Hobby gefüllt. Ich bin unternehmensfreudig und entdecke weiterhin die schönsten Ecken der Schweiz und komme nach wie vor gerne zurück nach Steinhausen.

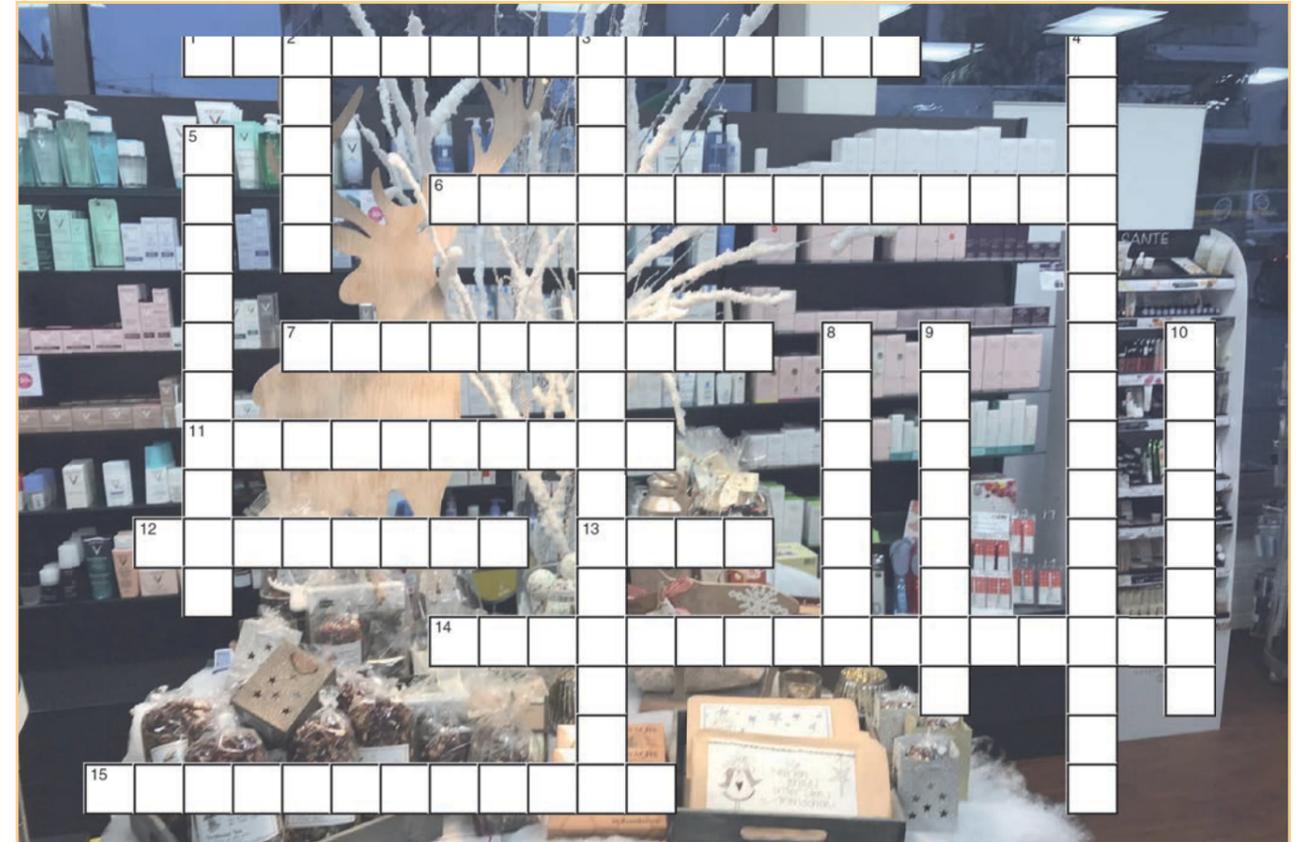
Wer ist unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Samuel Lozano vor. Er ist Familienvater und Polizist. Ich stelle mir vor, dass sein Alltag recht abwechslungsreich und spannend sein wird. Auch er ist ein Vorbild, wie ich es bin. Ich freue mich, mehr über ihn zu erfahren.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. RB



Kreuzworträtsel zur 332. Ausgabe



Waagrecht

1. Wer wird am 21. Dezember in der Gemeinde gefeiert?
6. Wieviele Passagiere?
7. Wie tritt im Kuko-Event auf?
11. Wer war die 118. Person im Portrait?
12. Wer hilft bei Computerproblemen?
13. Wie heisst die Glücksgöttin?
14. Bringt Farbe in die Wohnung?
15. Wer macht schöne Flugaufnahmen?

Senkrecht

2. Wer und das Christkind?
3. Wer steckt hinter Wirbel Well?
4. Was fand am 8. November statt?
5. Wer hat das «Vivo per lei» arrangiert?
8. Zuverlässiges Handwerk.
9. Wer befragt die Bevölkerung?
10. Was findet im Jugl am 7. Dezember statt?

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von Fr. 20.– der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Dezember 2018.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 331. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Romy den Talon von:

- Bertha Ebnöther
- Beatrice Staub

Sie gewinnen eine Zahnreinigung bei der Zahnarztpraxis Dental Club. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen möchten sich bei der Zahnarztpraxis direkt melden.



Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____





Vereine



Dezember 2018

Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den reformierten Frauen stimmen wir uns mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten auf das kommende Weihnachtsfest ein. Bei Lebkuchen, Kaffee und Tee sitzen wir gemütlich zusammen.

Datum Dienstag, 11.12.2018
Zeit 19.30 – ca. 21.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt

Januar 2019

Gedächtnisgottesdienst

für unsere verstorbenen Mitglieder
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 8.1.2019
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco, Chilematt

105. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum Mittwoch, 23.1.2019
Zeit 19.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das „Zeug“ hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 24.1.2019
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Auskunft Helen Riccardi,
Tel. 041 740 02 05

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen:

**Nordmantannen
Rottannen
Blaufichten**

Unser Service:

- Anpassen an Ihren Baumständer
- Auf Wunsch Hauslieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstag: Samstag, 15. Dezember 2018

von 09.00 – 16.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Werktags-Verkauf:

14.–21. Dezember 2018, Montag bis Freitag,
von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 22. Dezember 2018 von 09.00 – 16.00 Uhr
Montag, 24. Dezember 2018 von 09.00 – 12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Senioren-Velofahren 2018

Dezember-Programm

Programm Velofahren im Winter 2018/2019

Monatlich jeweils am Dienstag

18. Dezember 2018	Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32 / 079 693 67 38
22. Januar 2019	Leitung Arthur Huber, 079 455 90 20
26. Februar 2019	Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32 / 079 693 67 38
19. März 2019	Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Klassifizierung	1
Besammlung	12.55 h / 13.00 h auf dem Dorfplatz
Veloroute	in der näheren Umgebung nach Ansage
Fahrzeit	ca. 2 – 2 ½ St.
Distanz	25 km – 30 km
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs

Veloferien 2019

Von Sonntag, 09. Juni bis Samstag 15. Juni 2019 bewegen wir uns in der reizvollen Landschaft um den Chiemsee. Wir logieren im Vier-Sterne-Thermenhotel Ströbinger Hof in Endorf, Oberbayern.

Detailprogramme und Anmeldeformular unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren.

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



Senioren-Wandern 2018

Dezember-Programm

11. Dezember Halbtageswanderung ohne Zielangabe

Besammlung:	13.00 Uhr Dorfplatz
Wanderroute:	Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
Marschzeit:	Maximum 2 ½ Std.
Bemerkungen:	Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
Wanderleiter:	Peter Waldvogel Tel.: 041-740 06 71

Bistrokonzert

Die Swiss Jazz Award Gewinner, Christina Jaccard und Dave Ruosch. Temperament, Charisma und „schwärzeste aller weissen Stimmen“, die das Publikum begeistern.



Beim Bahnhof 5
Steinhausen
freikirchezug.ch



Christina Jaccard
& Dave Ruosch

Sa.08.Dez.'18 | 19:30
Türöffnung & Bistro ab 19:00
Gratistickets unter freikirchezug.ch



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

*Mein Spielplatz
auf 2 Rädern...*



**2-Radcenter
und Babycenter**



Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Herzlich willkommen auf Ihrer Kreuzfahrt!

Denken Sie an einen Ort ohne Polizei. Eine Kleinstadt, aus der Jahr für Jahr Dutzende von Menschen verschwinden. Spurlos. Der Ort für das perfekte Verbrechen.

Jedes Jahr verschwinden auf hoher See rund 23 Menschen spurlos von Kreuzfahrtschiffen. Noch nie kam jemand zurück. Bis jetzt...

men, der Albtraum, von dem er dachte, er könnte nicht schlimmer werden, fängt erst an...

Vom 9. bis 17. März 2019 im Gemeindesaal «Dreiklang» Steinhausen

Als Leser gibt man das fesselnde Buch von Deutschlands erfolgreichstem Bestsellerautor Sebastian Fitzek nicht mehr aus den Händen. Als Theaterzuschauer wird man sich während der Aufführung kaum getrauen zu atmen, mit der Angst, man könnte die knisternde Spannung im Zuschauerraum stören.

Kommen Sie an Bord der «Sultan of the Seas» und erleben Sie «Passagier 23» als erstmalige Theater-Inszenierung in der Schweiz.

Der Polizeipsychologe Martin Schwartz hat vor fünf Jahren Frau und Sohn verloren, als sie ihren Urlaub ohne ihn auf dem Kreuzfahrtschiff «Sultan of the Seas» verbrachten. Niemand konnte ihm sagen, was genau geschah, warum sie spurlos verschwanden. Die Polizei ging von Selbstmord aus.

Martin, seither ein psychisches Wrack, wollte nie mehr ein Schiff betreten – und doch folgt er nun einem Hinweis, der aufdecken soll, was seiner Familie wirklich zugestossen ist. Denn ein vor Wochen auf der «Sultan» verschwundenes Mädchen ist wieder aufgetaucht – mit dem Teddy-Bär seines Sohnes im Arm.

Für Martin bricht erneut eine Welt zusammen...

Der Vorverkauf für dieses nicht alltägliche Theatererlebnis startet am Montag 10. Dezember 2018 über www.theater-steinhausen.ch. Die Aufführungen finden vom 9. bis 17. März 2019 im Gemeindesaal «Dreiklang» Steinhausen statt.



«Best of the Rest» zum Saisonabschluss

Silvio Romano, Steinhausen, Motorsportteam Zentralschweiz, Opel Astra G OPC

Saisonabschluss IKSM Interkantonale Slalommeisterschaft – 28. Oktober 2018, Wangen SZ

Bereits zum dritten Mal nahm der Steinhauser Motorsportler Silvio Romano am IKSM (Interkantonalen Slalommeisterschaft) Slalom auf dem Flugplatz Franzrüti in Wangen SZ teil. Für ihn war es das letzte Rennen vor der Winterpause. Obwohl die Saison für den Zuger gelaufen war und das Wetter nass und kalt, trat er optimistisch und motiviert an. Erfreut, dass er neben der 74 als Bemalung auf seinem Auto auch die Renn-Nummer 74 bekam, nahm er sich vor, so nah wie möglich an die Zeiten bei gutem Wetter heranzukommen. Und der Abstand zu den Klassenbesten sollte nicht zu gross sein.

In seiner Gruppe sind wesentlich stärkere und schnellere Autos eingeteilt. Zudem werden sich die Optimierungen sowie ein neuer Reifentyp, der je nach Bedingungen bis zu vier Sekunden Vorteil bringt, erst in



IKSM Slalom Wangen SZ

der neuen Saison auswirken. Unter diesen Umständen sollte «Best of the Rest» möglich sein. Nach den konkreten Zielen für das Rennen befragt, meinte Romano: «Die Verbesserung der letztjährigen Zeit von 1:07 und möglichst nahe an meine persönliche Bestzeit von 1:04 herankommen.»

Zur Vorbereitung holte er sich von seinem Mentor Tipps. Im ersten Wertungslauf gab er gleich nach Startfreigabe mächtig Tempo und fuhr einen Lauf ohne Ausrutscher oder Punktabzüge. Mit der Zeit von 1:06.54 hatte er gleich auf Antrieb sein Tagesziel erreicht. Gestärkt von diesem



Auch bei Regen muss die Renn-Nummer aufgeklebt werden

Erfolg, fuhr er im zweiten Wertungslauf bei schlechtem Wetter mit 1:04.59 wesentlich schneller. Im Parc Fermé meinte er: «Verückt, was bei guten Verhältnissen und in der neuer Saison mit den Optimierungen möglich wird.»

In der Winterpause wird das Romano Racing Team an der Feinabstimmung des Autos und der Vorbereitung der nächsten Rennsaison arbeiten. «Nächstes Jahr wollen wir uns definitiv als «Best of the Rest» etablieren und vielleicht gelingt eine Überraschung», meint Teamleiter Carlo Romano.

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen

Jahrgang 1931

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant Schnitz und Gwunder

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Baubabdichtungen

ZUVERLÄSSIGES HANDWERK FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS

ERNI BAU Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Brauchen Sie Hilfe?

Wir sind für Sie da:

- Fernseher
- Computer
- Stereoanlage
- Internet/Tablet
- Smartphone
- Kurse

Rufen Sie an: **076 740 52 52**

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Vereine

Lichtvolle Adventszeit

Stimmung und Freude geniessen
mit Liedern der 6. Klasse Ruoss
und Panflötenklängen

Seniorenachmittag

13. Dezember 2018  14.30 Uhr Zentrum Chilematt

Chilbi 2018

Dank der grossartigen Zusammenarbeit von Kuchenbäckern, Servier- und Küchenpersonal und der grosszügigen Gäste war die Chilematt-Chilbi der beiden Kirchgemeinden wieder ein toller Erfolg und wir können den Erlös von Fr. 14'600.- an das Projekt «PTA» und an die Stiftung FASSIV in Bolivien spenden.

(Pfadi Trotz Allem, Baar: Fr. 7'300.-)
(FASSIV in Bolivien Fr. 7'300.-)

Wir danken allen herzlich, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

- OK Chilbi Chilematt
- Edith Achermann
- Monika Beuchat
- Anita Cavelti
- Bettina Loos
- Claudia Oeschger
- Vreni Näf
- Jürg Pfister
- Franz Schurtenberger



KINDER-SCHWIMMEN – NEUE KURSE AB JANUAR 2019

- KLEINKIND-Kurse, ab 3 J.
- BASIC-Kurse, ab 4 J.
- ADVANCED-Kurse, ab 5 bis 9 J.

Infos & **Anmeldung:**
schwimmschulestaubli.ch



HAIR•FACTORY BY SABINA

Hairstylistinnen Sabina Passarella und Susi Rodriguez beraten Sie sehr gern für ein neues Styling.

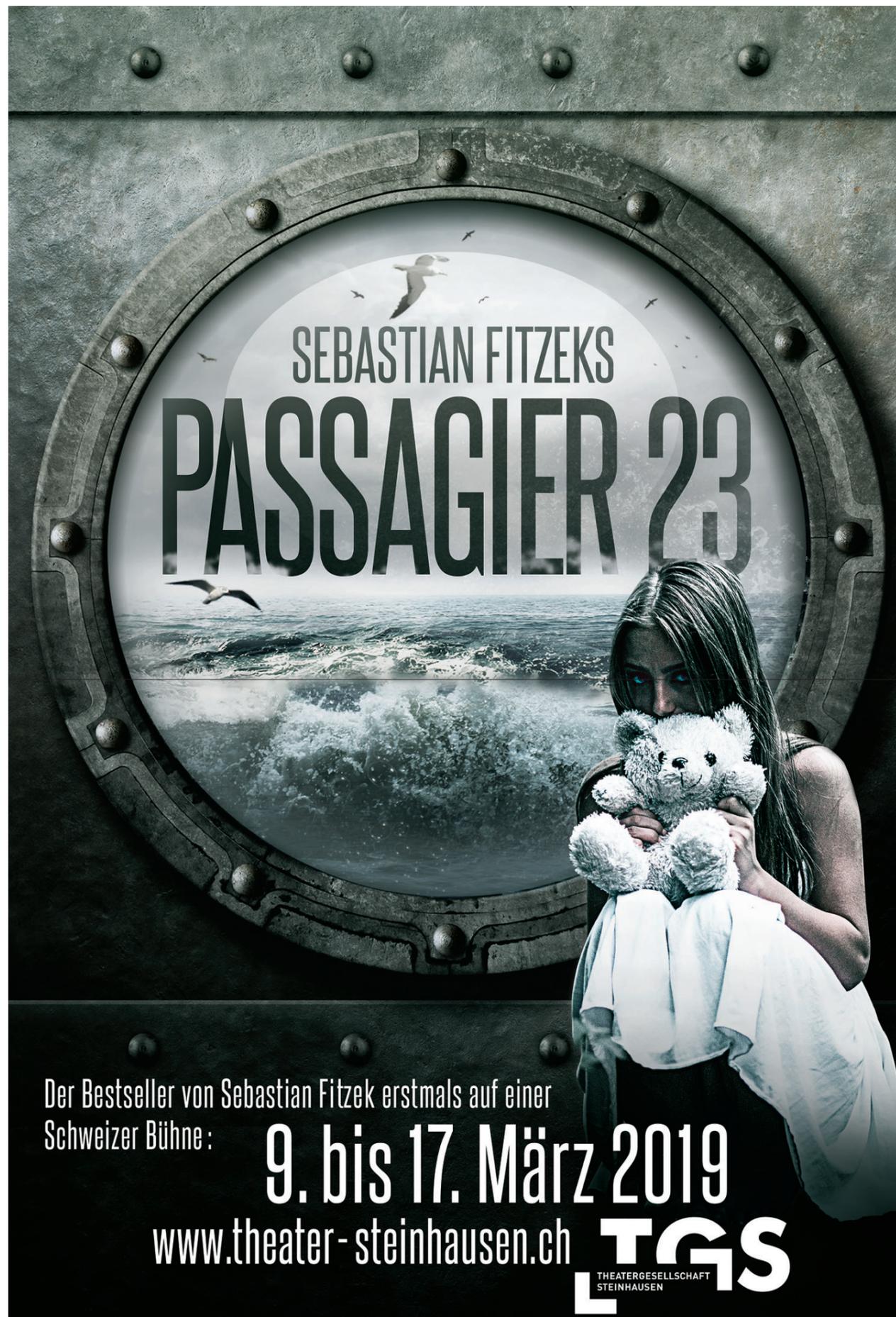
Für Damen und Herren.

Auch am Montag offen !

10% *

* Nur für Termine am Montag bei Susi Rodriguez einlösbar.

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen Tel. 041 760 81 07



Der Bestseller von Sebastian Fitzek erstmals auf einer Schweizer Bühne:

9. bis 17. März 2019

www.theater-steinhausen.ch **TGS**
THEATERGESELLSCHAFT STEINHAUSEN



Safran-Kürbislasagne mit Linsen

Der Herbst beschenkt uns nochmals reich mit seinen Gaben...



Rezept



- ZUTATEN FÜR 8 PORTIONEN
- 400 g Linsen
 - 800 g Kürbis
 - 160 g Pastinaken
 - 1-2 EL Gemüsebouillon
 - 160 g Rüebli
 - 1 grosse Zwiebel
 - 2 Knoblauchzehen
 - 2 EL Öl
 - 8 dl Tomatensugo
 - 6 dl Hafermilch
 - 5 g Safran
 - 2-3 EL Mehl
 - Salz, Pfeffer
 - 2 Packungen Lasagneblätter
 - Etwas Öl für die Form

- **Optional für eine leckere Kruste:**
- 130 g Brotaufstrich nach Wahl
- (z.B. Basilikum von Zwergenwiese etc.)
- 2 EL Edelhefe
- 10 EL Wasser

Zubereitung,
Ca. 30 Minuten + Backen
35-40 Minuten

1. Lasagneblätter in einer grossen Schüssel mit lauwarmen Wasser einweichen.
2. Linsen in einer kleinen Schüssel mit Wasser überdecken und einweichen.
3. Kürbis und Pastinaken in feine Würfel schneiden und in einem Topf mit Gemüsebouillon und etwas Wasser andünsten. Immer wieder etwas umrühren, bis das Gemüse weicher wird.
4. Rüebli, Zwiebeln und Knoblauch fein schneiden und in der Bratpfanne mit Öl goldig andünsten.
5. Das Linsenwasser wegschütten und die Linsen zusammen mit dem Tomatensugo in die Bratpfanne geben und weiterköcheln lassen.
6. Zwischenzeitlich die Milch zusammen mit dem Safran aufkochen. Mehl dazu geben, damit die Sauce eindickt, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
7. Ofen auf 180° C, Ober-/Unterhitze aufheizen, Gitter in der Mitte platzieren.
8. Gratinform mit etwas Öl einstreichen und mit der 1. Schicht Lasagneblätter ausfüllen. Anschliessend abwechselungsweise mit Kürbis und Safransauce/Rüebli-Linsen-Sauce schichten.
9. Auf die oberste Lasagneblätterschicht kann optional ein leckeres Topping für die Kruste zubereitet werden. Dazu wird der Brotaufstrich zusammen mit Wasser und der Edelhefe in einer kleinen Schüssel gut verrührt und über die Lasagneblätter gestrichen.
10. Die gefüllte Form in der Mitte des Ofens für ca. 35-40 Minuten goldbraun backen.

Veloferien mit den Senioren Steinhausen...

...immer ein Erlebnis! Perlen, 26. September 2018



Vereine

Jährlich veranstalten die Senioren Steinhausen Veloferien. Die Velos im Busanhänger verstaut geht es erholungssam dem Standorthotel entgegen. Lässt es die Entfernung zu, werden bei der Anreise die letzten Kilometer auf dem Velo zurückgelegt.

Dieses Jahr ging es im Mai und Juni an den Wolfgangsee. An jenen See, an dem auch das aus der Operette bekannte «Weisse Rössli» steht. Später, im September, verbrachten die velobegeisterten Senioren eine Woche im nördlichen Bodenseeraum, in Oberschwaben.



Frühsummer am Wolfgangsee

In St. Gilgen wartete das Viersterne-Hotel «Hollweger» an bester Lage, mit Blick auf den Wolfgangsee, mit gepflegtem Essen und Wellnessanlagen auf.

Unter Führung von zwei Veloleitern erkundeten die Seniorinnen und Senioren einige der über 70 Seen des Salzkammerguts, das Salzburger Seenland und die Stadt Salzburg. Passend zu den Ausflugszielen wurden jeweils interessante Ausschnitte aus Kultur und Geschichte vermittelt. Reisen bildet, auch auf dem Velo.

Täglich wurden bis ca. sechzig Kilometer gefahren. Unterbrochen durch Pausen in Landgasthöfen war dies gut zu bewältigen. Wem es trotzdem zu viel wurde, konnte in den Begleitbus umsteigen. Schwimmbad und Wellnessanlage im Hotel ermöglichten einen Ausgleich zum Velofahren. Neue Kräfte sammeln und sich austauschen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch beim geselligen Zusammensein am spätnachmittäglichen Apéro, beim Abendessen und anschliessend in der Bar.

Unterwegs in Oberschwaben

Die Nähe der Region – etwas mehr als zwei Stunden von Steinhausen entfernt – ermöglichte auch am Hin- und Rückreisetag Velotouren. Schon auf der Anreise kamen die Teilnehmer mit barocker Baukultur in Kontakt, wie die Klosterkirche zu Birnau und das Schloss Salem. Ziel war das im Grünen gelegene Landhotel «Alte Mühle», am Rande des zweitgrössten Moorgebiets Süddeutschlands, in Waldbeuren. Die schwäbische Küche, der Gastgarten und die Wellnessanlagen wurden sehr geschätzt. Über sanfte Hügel auf gut ausgebauten Fahrradwegen erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Landschaft zwischen Bodensee und der jungen Donau. Mehrmals wurde die Wasserscheide zwischen Rhein und Donau überfahren. Mittelalterliche kleinere und grössere Städte lockten mit ihren Gaststuben und Geschäften an den Marktplätzen und in ihren gepflasterten Gassen. An der oberschwäbischen Barockstrasse liegend ist das Gebiet reich an

grossartigen Klöstern, Basiliken und Schlössern. Der Besuch der Basilika von Weingarten oder die Wallfahrtskirche Steinhausen gehörten zum Programm der Velotouren. Die Ferien schlossen mit der Velotour von Waldbeuren an den Bodensee. Am sportlichen Ziel, dem Haldenhof in Überlingen, mit traumhaftem Blick über den Bodensee, wurde zum letzten Mal ein typisch schwäbisches Mittagessen serviert.

Bereits steht das Programm für 2019.

Die Mairreise führt die velobegeisterten Seniorinnen und Senioren nach Italien an den Rand des Apennins in die Emilia-Romagna. Im Juni geht es in den Chiemgau in Oberbayern mit seiner grossartigen Seenlandschaft.

Für die Senioren Steinhausen, Ressort Velofahren

Ingeborg und Arthur Huber

purple Printdesign
Webpublishing Eye.ch

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Huwylar
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen

Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwylar.ch
info@schreinerei-huwylar.ch

Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Thai-Spezialitäten

Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041'740'39'83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch



Pfarrei St. Matthias
Steinhausen

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft



Herzlich willkommen zum Geschichten-Adventskalender

Für Kinder im Alter zwischen 4 bis 8 Jahren und alle Interessierten. Jeweils um 16.45 Uhr in der reformierten Kirche im Zentrum Chiematt.

Ein ökumenischer Anlass
der ref. Kirche und kath. Pfarrei Steinhausen



Geschichten 2018

* MärchenschülerIn der Mutabor-Märchenerzähl-Ausbildung

Samstag	01. Dez.	Uwe Uhlitzsch *	Jaakske mit der Flöte
Sonntag	02. Dez.	Vanessa Sari	Der kleine Igel
Montag	03. Dez.	Bea Hobi	Adventszauber
Dienstag	04. Dez.	Peter Bärtschi	Oh du fröhliche, lieber Mumpf!
Mittwoch	05. Dez.	Judith Zaugg *	Das Märchen vom dicken, fetten Pfannkuchen
Donnerstag	06. Dez.	Susanne Signer	Wer hat den Lebkuchen stibitzt?
Freitag	07. Dez.	Jörg Keller *	Wie die Pferde zu den Indianern kamen
Samstag	08. Dez.	Maria Empfängnis	keine Geschichte
Sonntag	09. Dez.	Zuger Märlisunntig	Keine Geschichte
Montag	10. Dez.	Marlen Marty *	Wie die Vogelwelt ihren König wählte
Dienstag	11. Dez.	Ingrid Hirni *	Es war einmal ein Fäustling
Mittwoch	12. Dez.	Stephanie Hirzel	Zottel, Zick & Zwerg
Donnerstag	13. Dez.	Maja Sommer *	Die Maus und das Würstchen
Freitag	14. Dez.	Gerda Moosberger	Lisi
Samstag	15. Dez.	Ref. Weihnachtswerkstatt	keine Geschichte
Sonntag	16. Dez.	Monika Oehler	Es klopft bei Wanja in der Nacht
Montag	17. Dez.	Andrea Rüede *	Der Thronfolger
Dienstag	18. Dez.	Giulia Issa	Weihnachten ist ein Geschenk des Himmels
Mittwoch	19. Dez.	Stephanie Hirzel	Zaubergeschichte
Donnerstag	20. Dez.	Sarah Bally *	S` Unghüür
Freitag	21. Dez.	Sarah Rosenberger	Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht
Samstag	22. Dez.	Margrit Anliker	Die Weihnachtsgeschichte
Sonntag	23. Dez.	Mirjam Walker & Andrea Forrer	Weihnachtsbaum Klaus zum Hören und Mitsingen



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Gesundheit schenken

Liebe Kundin, lieber Kunde

Jedes Jahr stellt sich die Frage nach nützlichen und tollen Geschenken für seine Lieben, aber vielleicht will man sich ja auch selber etwas Gutes tun. Eine homöopathische Taschenapotheke ist ein super Geschenk und bei der Behandlung kleinerer Alltagsbeschwerden daheim und auf Reisen jederzeit zur Hand.

Homöopathie – sanfte Selbstheilung

Die Homöopathie wurde von dem deutschen Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) entwickelt. Ihr Name setzt sich aus den griechischen Wörtern homoion (ähnlich) und pathos (Leiden) zusammen.

Die Homöopathie arbeitet nach dem Grundsatz, dass Ähnliches durch Ähnliches geheilt wird. Durch eine homöopathische Behandlung werden Krankheiten nicht durch Medikamente unterdrückt, sondern die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und die Symptome werden gelindert.

Homöopathie unterwegs und daheim

Die homöopathische Taschenapotheke von Omida deckt mit 32 Einzelmitteln in der Potenz C30 alle wichtigen Beschwerden ab, welche die Freuden des täglichen Lebens trüben können. Durch genaue Beobachtung der Symptome und dem Vergleich mit dem homöopathischen Arzneimittelbild finden Sie schnell das richtige Mittel.

Die homöopathische Behandlung eignet sich auch als Begleittherapie zu einer klassischen, schulmedizinischen Behandlung und unterstützt auf alle Fälle Ihre Selbstheilungskräfte.



Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Aufträge im 2018!
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

bannstrasse 1 | 6312 steinhausen
www.hagedorn-gmbh.ch | mobile 079 745 23 05

TOP ANGEBOT

Homöopathie immer dabei

Homöopathische Einzelmittel können in vielen Fällen eingesetzt werden. Die OMIDA Taschenapotheken enthalten verschiedene homöopathische Einzelmittel in einem hochwertigen Etui. Im Dezember 2018 offerieren wir Ihnen auf die OMIDA Taschenapotheke C 30 einen Rabatt von **Fr. 10.-**.



Abgabe nur an Erwachsene im Monat Dezember 2018. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Veranstaltungskalender Dezember 2018



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	02.12.18	17.00	Dreiklangkonzert	Gemeindesaal	Musikgesellschaft
Mo	03.12.18	15.00	Krabbeltreff	Steinhausen	Club junger Eltern
Mi	05.12.18	09.30	Bibliomüsli	Bibliothek	Bibliothek
Mi	05.12.18	15.30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Turnhalle Sunnegrund	Club junger Eltern
Mi	05.12.18	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Gemeinde Steinhausen
Do	06.12.18	09.00	Adventszmorge	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Fr	07.12.18	20.00	Bruno Bieri mit Hang, Xang und «genau!» 2. Soloprogramm	Zentrum Chilematt	Kultur Steinhausen
Mo	10.12.18	15.00	Krabbeltreff	Steinhausen	Club junger Eltern
Do	13.12.18	19.00	Weihnachtskonzert Jonas Bättig und Patricia Samaniego	Gemeindesaal	Musikschule
Mo	17.12.18	15.00	Krabbeltreff	Steinhausen	Club junger Eltern
Mo	17.12.18	18.00	«Elias und das Christkind» Adventskonzert der Musikschule Steinhausen zusammen mit Jolanda Steiner	Gemeindesaal	Musikschule



ENERGETIX in der UrsDrogerie Apotheke

30.11.2018 von 09:00–11:45, 14:00–18:00
 03.12.2018 von 09:00–11:45, 14:00–18:00
 13.12.2018 von 14:00–18:00
 18.12.2018 von 09:00–11:45, 14:00–18:00

ENERGETIX
BINGEN
Selbstständige Vertriebspartnerin

Anja Schuch, Mobil +41 76 365 39 34, anja.schuch@gmx.ch, www.energetix-shop.ch




**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch



**Persönliche
Beratungsgespräche**
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



immoway
Immobilienvermittlung

Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch